Merkblatt zur Beantragung eines nationalen Visums

Elternnachzug zum deutschen (auch ungeborenem) Kind

Sehr geehrte/r Antragsteller/in,

allgemeine Informationen zum Familiennachzug finden Sie auf unserer Website: https://amman.diplo.de/jo-de/konsulat/visastelle/allgemeine-familienzusammenfuehrung-2693822

Um einen Visumantrag stellen zu können, müssem Sie sich zuerst im **Auslandsportal** registieren: https://digital.diplo.de/ehegattennachzug

Vorzulegende Unterlagen

1	Ihren **Reisepass** mit noch mindestens zwei freien Seiten
2	Aktuelles biometrisches **Passfoto** (max. 6 Monate alt): 35 x 45 Millimeter groß
	Sofern Sie nicht jordanischer, syrischer oder jemenitischer Staatsangehöriger sind: Nachweis über Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Jordanien.

Die folgenden Unterlagen sind im **Original** mit einer **Übersetzung ins Englische oder Deutsche** vorzulegen:

3	Legalisierte **Geburtsurkunde**, sofern noch keine deutsche Geburtsurkunde vorliegt
3.1	*Sofern das Kind noch nicht geboren ist:* Mutterpass oder Schwangerschaftsnachweis
4	Legalisierter, maximal ein Jahr alter **Familienregisterauszug**
5	Legalisierte **Heiratsurkunde**
6	(Vor-) legalisierter **Ehevertrag** oder Entscheidung des Scharia-Gerichts zur Eheschließung
6.1	*Sollte einer der Ehegatten bei Eheschließung vertreten worden sein*: **Spezialvollmacht** – aus der Vollmacht müssen die vollständigen Namen beider Ehegatten hervorgehen
6.2	*Sofern ein Ehegatte bereits verheiratet war*: legalisierte **Scheidungsurkunde** der letzten Ehe bzw. **Sterbeurkunde**
6.3	*Sofern ein Ehegatte nach Einbürgerung geschieden wurde*: **deutsche Scheidungsurkunde** oder **Anerkennungsbescheid der ausländischen Scheidung** von der zuständigen Landesjustizverwaltung oder **Nachweis über Anerkennungsantrag** bei der Landesjustizverwaltung.

Die folgenden Unterlagen Ihrer Referenzperson (Kind) sind als **Kopie** vorzulegen:
Sofern das Kind noch nicht geboren ist, die Unterlagen des Ehegatten.

7	Datenseite des Reisepasses
8	Aktuelle Meldebescheinigung

Bitte beachten Sie:

- Alle **Personenstandsurkunden** sind immer in legalisierter Form oder mit Apostille vorzulegen.

  Die Legalisation **syrischer Personenstandsurkunden** wird durch die Deutsche Botschaft Beirut durchgeführt; eine Legalisation in Amman ist nicht möglich. Das syrische Familienregister muss auch dann vorgelegt werden, wenn Ihr Ehegatte nicht in dem Register erscheint (dies ist in der Regel der Fall, wenn Ihr Ehegatte kein syrischer Staatsbürger ist und die Ehe im Ausland geschlossen wurde).

  Die Legalisation **jordanischer Personenstandsurkunden** wird durch die Deutsche Botschaft Amman durchgeführt. Einen Termin zur Legalisation können Sie bei unserem externen Dienstleister VFS erhalten: https://visa.vfsglobal.com/jor/en/deu/

  Bei Urkunden aus Drittstaaten erkundigen Sie sich bitte auf der Website der deutschen Botschaft im Ausstellungsland zu Legalisations- oder Apostille-Erfordernissen.

- Die oben genannten Unterlagen sind bei persönlicher Vorsprache **vollständig** vorzulegen. Bei unvollständigen Unterlagen müssen Sie damit rechnen, dass Ihr Visumantrag durch die Botschaft abgelehnt wird.

- Die Vorlage vollständiger Unterlagen begründet keinen Anspruch auf Erteilung des Visums, sondern ermöglicht der Visastelle die Prüfung der gesetzlichen Voraussetzungen. Im Einzelfall können auch weitere, auf den Merkblättern nicht genannten Unterlagen erforderlich sein.

- Die **Bearbeitungszeit** beträgt circa **12 Wochen** nach Vervollständigung des Antrages. In dieser Zeit werden **keine Anfragen zum Bearbeitungsstand** beantwortet. Eingehende Anfragen werden unbeantwortet gelöscht.